



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

Newsletter 04/2022

Naturwanderung am 1. Mai

Zusammen mit dem sehr aktiven Naturschützer aus Stockheim, Karl-Hermann Heinz, möchten wir in diesem Jahr wieder für die Schönheit der Natur rund um Mockstadt begeistern.

Wie immer sind Kinder herzlich willkommen, die mit Becherlupen ausgestattet so manches Tier entlang des Weges erforschen können.

Im Anschluss an die Wanderung laden wir zu einem kleinen Imbiss ein und bitten um einen kleinen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person.

Treffpunkt: Sonntag, den 01. Mai um 9 Uhr Am Alten Rathaus, Untergasse, Ober-Mockstadt.

Wir freuen uns auf viele interessierte Wanderer!

Die Schwalben sind wieder da!



Die ersten Schwalben sind mittlerweile zurückgekehrt. Bitte öffnet eure Ställe und Scheunen, sodass diese wunderbaren Zugvögel wieder einen Brutplatz finden. Wichtig ist, dass Sie dabei ein Fenster haben, dass **IMMER** geöffnet ist. Vergisst man es einmal zu öffnen, ist das der sichere Tod für die Schwalben.

Schwalben mussten in den letzten Jahren große Einschnitte in ihre Lebensräume hinnehmen und finden heutzutage immer seltener geeignete Nistmöglichkeiten. Wesentliche

Ursachen dafür sind fehlende Nistmöglichkeiten sowie ein Mangel an geeignetem Material für den Nestbau. Fehlende Lehmpfützen und weniger Insektennahrung sind vermutlich weitere Gründe dafür, dass die „Boten des Glücks“ immer seltener werden. Zudem werden leider auch Nester immer wieder mutwillig zerstört, da Kot und Nistmaterial den Anblick der Fassade stören. Hierbei kann ein Kotbrett einen halben Meter unter dem Nest einfache Abhilfe schaffen. Die kulturfolgenden Siedlungsvögel sind also zunehmend auf menschliche Unterstützung angewiesen.

Schwabenschule Konradsdorf

An der Gesamtschule Konradsdorf hat man noch rechtzeitig Vorbereitungen getroffen, den jetzt zurückkehrenden Mehlschwalben entsprechende Nistplätze bereit zu stellen.



Von rechts: Biologielehrer Andrej Seuss, von den Naturfreunden Robert Meub Alexander Kern (auch Schüler an der GSK) und Christian Gugler

Biologielehrer Andrej Seuss, der auch den Schulgarten betreut und sich seit Jahren um das Thema Naturschutz an der Schule bemüht. „Die Schwalben fühlen sich bei uns schon lange zuhause. Wir haben den Ehrgeiz entwickelt, uns zum Vorzeigeobjekt zu entwickeln und Schwabenschule zu werden“ sagt Andrej Seuss. Die Schule möchte auch die Nabu-Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ erhaltenen. Mit guten Chancen: mittlerweile gibt es etwa 50 Schwabennester am Gebäude der Schule.

„Viele unserer jungen Mitglieder gehen in Konradsdorf zur Schule. Wir möchten das Engagement für Naturschutz auch hier gerne unterstützen.“ sagt Christian Gugler, als Vertreter des Vorstandes für den Verein. Deshalb wurden die Nester von den Naturfreunden gespendet und auch bei der Montage geholfen.



In der Naturfreunde-Werkstatt: „Konstrukteur“ Stefan Kern

Auch bisher schon waren an der Schule eine Vielzahl von Schwabennestern angebracht. Zum Teil wurden diese von den Schwalben selbst gebaut, überwiegend handelte es sich um vormontierte Nester. Nun hat die Schule unterstützt von den Naturfreunden Ober-Mockstadt weitere 23 Nester angebracht.

Initiiert hat die Aktion der

Gebaut wurden die Nester in der Naturfreundewerkstatt. Stefan Kern als „Konstrukteur“ hat über die Jahre das Gießen der halbrunden Nester immer mehr optimiert und arbeitet auch weiterhin an Verbesserungen und einer neuen Lehm-Variante. Die Holzkonstruktionen lassen die Naturfreunde in den Werkstätten der Schottener Soziale Dienste fertigen. Ein schönes Detail: Stefans Sohn Alexander Kern, auch Schüler an der Konradsdorfer Schule, hat sich sofort angeboten bei der Montage zu helfen.

Dauernheim rüstet auf- Nistmöglichkeiten für Schwalben und Mauersegler

Vermutlich werden sich die Schwalben in diesem Jahr besonders über das zusätzliche Wohnungsangebot in Dauernheim freuen.



Richard Klomfass stellt nicht nur seine Hofreite zur Verfügung, sondern erweitert sein Nistangebot jährlich. Mittlerweile können sich 34 Schwalbenpärchen bei ihm niederlassen.



Die Naturfreunde freuen sich, dass sich in vielen Familien in und rund um Ober-Mockstadt Schwalben- und Mauersegler-Fans gefunden haben, die diese wunderbaren Vögel nicht nur dulden, sondern schätzen.

Von links: Oliver Meub, Stefan Kern, Richard Klomfass, Christiane Meub

Nachahmer können sich sehr gerne über www.naturfreunde-obermockstadt.de melden und ebenfalls stolze Schwalbennestbesitzer werden.

Endlich wieder Ferienfreizeit!

Die Naturfreunde Ober-Mockstadt bieten in diesem Jahr endlich wieder eine Ferienfreizeit in der ersten Ferienwoche für Kinder ab 8 Jahren an. Vom 25.-28. Juli 2022 fahren wir in das Freizeitheim Nesselbrunn in der Nähe von Marburg. Die Kinder erwartet ein buntes Programm mit viel Spaß und Bewegung in der freien Natur. Das Anmeldeformular finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

Vorbereitungen für ein blühendes Ober-Mockstadt laufen

Während auf einigen Flächen der Boden für eine Neueinsaat vorbereitet wird, wurden in den vergangenen Woche andere Blühstreifen nur gemäht, um ein erneutes Aufblühen der Pflanzen zu ermöglichen.



Auf wiederum andere Flächen bleibt das Verblühte als Unterschlupf und Deckung stehen. Auf diese Weise wollen die Naturfreunde der Tierwelt möglichst viele verschiedene Strukturen als Lebensräume anbieten. Die neue Art der „Dreifelderwirtschaft“. Wollen auch Sie die Insekten unterstützen, können Sie Blumensamen für 10m² bei den Naturfreunden bekommen.

Kornelkirsche statt Forsythie



Die Kornelkirsche ist der erste blühende Wildstrauch im Frühjahr und vertreibt mit ihrem strahlenden Gelb den Winter. Im Gegensatz zur Forsythie, die in vielen Gärten Einzug gehalten hat, ist die Kornelkirsche ungiftig und wesentlich nützlicher für unsere heimische Insektenwelt. Zudem ist das Holz eines der härtesten und die Früchte leuchtend rot und sehr vitaminreich. Wer also eine Kornelkirsche pflanzt, wählt in jeder Hinsicht die bessere Alternative zur Forsythie.

Materialien im Insektenhotel austauschen?

In der Regel müssen Sie die Füllmaterialien eines Insektenhotels nicht austauschen. Doch von Zeit zu Zeit kommt es vor, dass Wind und Wetter, oder auch Vögel oder andere Tiere Tannen-, Kiefernzapfen, Stroh oder Schilfrohrhalme entwenden. Die dadurch entstehenden Lücken können Sie selbstverständlich im Frühjahr wieder auffüllen. Achten Sie darauf, dass die Füllungen stets fest sitzen, sodass sie nicht so leicht von der Witterung und Tieren wieder entfernt werden können. Wenn Sie möchten, können Sie das Hotel zusätzlich mit einigen markhaltigen Stängeln befüllen, da manche Bienen- und Grabwespenarten diese

"unverbrauchten" Brutröhren bevorzugen. So kann man für eine noch größere potenzielle Vielfalt im Insektenhotel sorgen. Dazu eignen sich dürre Zweige bzw. Stengel von z.B. Brombeeren, Himbeeren, Beifuß, Disteln, Heckenrosen, Holunder oder Kletten. In das weiche Pflanzenmark nagen die Wildbienen sich dann einen Gang für das Nest. Geben Sie Feldhase, Kiebitz und Rebhuhn eine Chance- leinen Sie ihre Hunde an
Vom 1. März bis zum 15. Juni ist Brut- und Setzzeit. Das bedeutet, dass unsere Wildtiere ihre Nachkommen aufziehen und in dieser Zeit besonders empfindlich gegenüber Störungen sind. Wir Menschen können ohne großen Aufwand Rücksicht nehmen: Wer beim Spaziergang auf den befestigten Wegen bleibt, gesperrte Feldwege nicht betritt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitz sowie bodenbrütende Vögel aufzuschrecken, und erspart ihnen eine Menge Stress. Die Tiere befinden sich insbesondere auf Feldern, Wiesen und Grünflächen, aber auch im Unterholz im Wald. In der Gemarkung Ober-Mockstadt haben wir erfreulicher Weise endlich wieder Rebhühner gesichtet und hoffen daher besonders auf Ihre Rücksichtnahme. In der Gemeinde Ranstadt gilt in dieser Zeit eine Anleinplicht für Hunde, die bei Nichtbeachtung mit hohen Geldstrafen geahndet werden kann. Bitte nutzen Sie die eigens für Hunde angelegte Spielwiese in Ranstadt, um ihren Hund freilaufen zu lassen und geben Sie unseren Wildtieren eine Chance.

Jahreshauptversammlung am 10.06.2022

Mehrfach wegen Corona verschoben sind wir nun guter Dinge.

Die Versammlung, auf der auch der Vorstand gewählt wird, findet am 10.06.22 um 20 Uhr im Bürgerhaus Ober-Mockstadt statt.

Impressum:

Naturfreunde Ober Mockstadt e.V.

Schulstraße 8, 63691 Ranstadt

Telefon 06035-2082103

info@naturfreunde-obermockstadt.de

www.naturfreunde-obermockstadt.de